

Global Formula Racing Team



### Bestätigung der furiosen Auftaktleistung in der Formula Student: Studenten vom See gewinnen das österreichische Rennen

Das gemeinsame Team der Dualen Hochschule Ravensburg, Campus Friedrichshafen, und der Oregon State University hat das Rennen der Formula Student im österreichischen Melk gewonnen. Die Studenten vom Bodensee haben damit bewiesen, dass der Auftaktieg zur Formula Student in Detroit alles andere als eine Einagsfliegge war. Lange haben die Studenten des Global Formula Racing Teams auf eine Bestätigung ihrer furiosen Auftaktleistung mit Platz 1 in Detroit warten müssen. Am Wochentag in Melk gelang dem deutsch-amerikanischen Team erneut der Sprung ganz nach oben aufs Podium. Gezittert haben die rund 50 Studenten vor allem bei der Königsdisziplin der Formula Student, dem Ausdauerrennen. In drei Wettbewerben war der Bolide vor diesem abschließenden Rennen in aussichtsreicher Position gelegen - drei Mal hatte ein Ausfall in diesem Ausdauerrennen einen Platz auf dem Treppchen vereitelt. In Österreich gelang es, den ganz großen Coup von Detroit zu wiederholen. Dass das Team vom Bodensee, das erstmals mit der Oregon State University kooperiert, einen Bolide der Extraklasse erdacht und erbaut hat, wurde von Rennen zu Rennen bestätigt. In sieben Disziplinen messen sich die Teams in der Formula Student. Dabei kommt es nicht nur auf die Schnelligkeit und das Geschick an, die Studenten müssen auch Technik und Kosten überzeugend präsentieren. Bei jedem der bisher fünf Rennen landeten die Studenten vom See in den einzelnen Kategorien auf vorderen Plätzen. In Melk etwa gab es erneut Platz 1 im Design. Zum sechsten und abschließenden Rennen reist das Team in zwei Wochen nach Italien. Das Team der DHBW Friedrichshafen nimmt an sechs Wettbewerben teil. Die bisherigen Ergebnisse: Platz 1 in Detroit, Platz 9 in Los Angeles, Platz 16 in Silverstone, Platz 19 in Hockenheim, Platz 1 in Melk. sz/Photo: pr